



# Film Amateure Bozen

Postfach Nr. 9 – 39100 Bozen Südtirol

[info@film-amateure-bozen.com](mailto:info@film-amateure-bozen.com)

[www.film-amateure-bozen.com](http://www.film-amateure-bozen.com)

Steuer-Nr. 80020070217

Mitglied im Verband österreichischer Film-Autoren (VÖFA)

## Nr. 01/2016-17

### Liebe Klubfreunde!

So, nun sind wir also wieder „voll da“! Bereits beim ersten Klubabend der „neuen“ Saison ist es relativ spät geworden, fraglos ein gutes Omen für die allernächste Zukunft. Begonnen hat der Abend mit der Vorführung einer „Anti-Wackel“-Kamera, die sich Franz MENGHIN vor ein paar Monaten zugelegt hat und die erstaunliche Ergebnisse liefert. Manchem ist bei der Vorführung wohl das sprichwörtliche Wasser im Munde zusammen gelaufen. (Angeblich sollen Kollegen noch am selben Abend den Inhalt ihres Sparstrumpfes überprüft haben, um zu sehen, ob sich der Ankauf dieses Geräts auch für sie ausginge!)

Obmann Christoph LADURNER, der die Sommermonate nicht vertrödelt, sondern intensiv über die künftige Klubbätigkeit nachgedacht hat, referierte u.a. über Programm und einige neue Ideen, wie beispielsweise die Schaffung eines Filmgerätemuseums oder der Gründung einer FAB-Jugendgruppe. Mal sehen, was daraus wird!

Dann kam der Moment, auf den wir alle mit größter Spannung gewartet haben: Christoph brachte „AUSZEIT“, den Siegerfilm der VÖFA-Staatsmeisterschaft 2016 von Doris DVORAK zur Aufführung, der uns über dankenswerte Vermittlung durch VÖFA-Präsident URBANEK von der Siegerin freundlicherweise sofort zur Verfügung gestellt wurde. „AUSZEIT“, ein wahrlich würdiger Siegerfilm: Der Autorin ist es meisterhaft gelungen, ein Thema, das heutzutage beinahe zum üblichen Tagesgeschehen zu zählen ist, überzeugend gefühlvoll darzustellen. Ein großes Kompliment ernteten neben Hauptdarstellerin und Autorin natürlich auch die übrigen Akteure des auch von der Zeit her aufwändigen Werks, bei denen jede Mimik und jedes Detail perfekt mit der jeweiligen Szene übereinstimmen. Wäre das (schwache) Lüftungsgeräusch unseres Beamers nicht gewesen, man hätte während der Vorführung eine Stecknadel fallen gehört (vorausgesetzt, es wäre eine gefallen)!

Konrad ELSLER zeigte anschließend - zusammen geschnitten aus Fremdmaterial – sehr anschaulich den Horrortrip, den „Der Knabe im Moor“ zu überstehen hatte, bis er endlich dem nächtlichen Geisterspuk entkommen konnte. Annette v. Droste-Hülshoff wäre von Konrad mit Sicherheit begeistert gewesen.

„JEDER IST EIN GENIE“ stammte von Franz MENGHIN, ein Dokumentarfilm, der das Innenleben der Grundschule Welsberg aufzeigte, die aus einem breit gestreuten Wettbewerb zum Thema „Inklusion“ als Siegerin hervorgegangen ist. Gut kommentiert, bei klarer, informativer Bildgestaltung, wie man sie bei Franz seit jeher kennt.

**AN ALLE AKTIVEN KLUBMITGLIEDER. AUFGEPASST:** Man ist zur überraschenden Erkenntnis gelangt, dass es in Bozen im Winterhalbjahr früher dunkel wird, als im Sommerhalbjahr! Deshalb wird der Beginn unserer Klubabende **ab nun von 20:00 Uhr auf 19:30 Uhr** vorverlegt!!!

Die FAB-„Redaktion“

**Nächster KLUBABEND: 12.10.2016, 19:30 Uhr**